

[39581] J. Mann, der am 1. April seine Lehrzeit beendet hat, sucht behufs weiterer Ausbildung, gestützt auf gutes Zeugnis, u. besch. Anspr. Stellung als Gehilfe in e. Sort. Gef. Angebote erbitte direkt an **Wilh. Benning**, i/D. A. Speyer'sche Buchhandlg. in Arolsen.

[39585] E. erfahrener Antiquar, m. vollst. Gymnasialbildung u. vieljähr. Praxis, vers. im Ein- u. Verkauf, Katalogisieren etc., sucht unter bescheid. Ansprüchen s. Stelle zu ändern. Gef. Angebote unter A. O. Nr. 39585 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[36934] Für einen jungen Gehilfen, der am 1. Oktober seine Lehrzeit bei mir beenden wird, und den ich, da er alle Arbeiten des Sortimenters und teilweise auch die des Verlegers gründlich kennen gelernt hat, warm empfehlen kann, suche ich anderweitig Stellung.

Dppeln, September 1895.

**Eugen Fraud's Buchhandlung**  
Hermann Muschner.

[38855] Für einen mir persönlich bekannten, gut empfohlenen jungen Buchhändler, welcher drei Jahre im Sortiment gelernt hat, der dann ein Jahr lang in einer großen Druckerei volontierte und das letzte halbe Jahr im Verlag arbeitete, suche ich einen Posten in einer Verlagsbuchhandlung.

Anerbieten erbitte ich unter V. 12.

Leipzig.

**F. Boldmar.**

[39251] Verh. Gehilfe, 38 J. alt, sucht bald. Stellung im Verlag oder Sortiment. Suchender ist militärfrei, besitzt gute Fach- und Sprachkenntnisse und ist selbständ., ausdauernder Arbeiter. Prima-Zeugnisse stehen zur Verfügung. Gef. Angebote erbeten unter C. H. durch

**Stellenvermittlung**  
**des Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins**  
zu Leipzig  
Geschäftsf.: J. Zuckschwerdt  
i/D. Bibliogr. Institut.

[39209] Ein Dr. phil., mit abgelegtem Staatsexamen, d. latein., griech., italien. Sprache mächtig, sucht Stellg. als Volontär in e. Sortiment oder Verlagsgeschäft in e. Universitätsstadt. Angebote unter No. 39209 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[39153] Junger Antiquar, 5 Jahre b. Fach, m. gut. Zeugn., der auch im Sortiment nicht unerfahren ist, sucht für sofort Stellung. Angebote erbeten unter W. K. 13 Berlin Postamt 59.

**Vermischte Anzeigen.**

[38757] **theolog. Verleger,**  
Die Herren welche für ihre Verlagsartitel Abfah unter den ca. 13 000 evangel. Geistlichen Deutschl. u. Oesterr.-Ungarns suchen, mache ich als vorzügl. Ankündigungsorgan auf den „Pfarrboten“ erg. aufmerksam. Inserate mit 50% Beilagen sehr billig. Rezens.-Gr. u. Aufträge nur direkt erb. **Edwin Runge, Verlag** in Berlin-Schöneberg.

[39554] **Anstellung**  
als Bureauvorstand findet eine respektable Persönlichkeit, die der englischen und französischen Sprache vollkommen in Wort und Schrift mächtig ist, womöglich auch andere moderne Sprachen versteht.

Bewerbungsschreiben mit Angabe der bisherigen Thätigkeit und der Gehaltsansprüche vermittelt **R. v. Zahn** (v. Zahn & Jaensch) in Dresden.

[39539] Hiermit bringe ich folgende

**Plakate**

im Formate von 64/85 cm empfehlend in Erinnerung:

1. Schulbücher, Wörterbücher, Atlanten.
2. Abonnements auf in- und ausländische Zeitschriften.
3. Bilderbücher, Jugendschriften, Klassiker, Prachtwerke.
4. Reisehandbücher, Städteführer, Karten und Pläne, Kursbücher.
5. Kalender.
6. Kochbücher, Briefsteller, Fremdwörterbücher.
7. Liederbücher, Polterabendscherze, Glückwunschbücher

und bemerke, dass fast sämtliche bisher. Besteller wiederholt Abnehmer gewesen sind und dass sich demnach auch bei ihnen die Verwendung der Plakate bewährt hat.

Ich liefere einzelne Plakate für 20 ₤, 7/6 beliebig gemischt für 1 ₤ 20 ₤.

Leipzig.

**Paul Beyer.**

[39449] **Verleger gesucht.**

**Türkische Grenz in Armenien** u. von M. Mac Coll, Canonikus, nach offic. Berichten der engl. Consule u.

Die 3. Aufl. von 25 000 Expl. erschien soeben in London. Auch eine franz. Ausg. ist erschienen. Die Broschüre hat in beiden Ländern unverkennbar großen Eindruck gemacht. Die Autorisation gratis.

**Litterarisches Institut**  
in Berlin W., Gleditschstr. 44.

**An den Verlagsbuchhandel.**

[39421] Demnächst beginnt in unserm Verlage der II. Bd. des „**Kritischer Jahresbericht über die Fortschritte der Romanischen Philologie**“, die Jahre 1891—1894 umfassend, zu erscheinen. — Der „Kritische Jahresbericht“ stellt sich die Aufgabe, eine zusammenhängende Darstellung der gesamten Leistungen und Fortschritte auf dem Gebiete der Romanischen Philologie und ihrer Grenzwissenschaften, einschliesslich der die Schule betreffenden Litteratur, zu geben. Als *Centralorgan für die Romanische Philologie* sollen darin *alle Erscheinungen des In- und Auslandes* auf diesem Gebiete besprochen werden.

Es liegt daher im Interesse jedes Verlegers, durch Einsendung seiner einschlägigen Verlagswerke zur Vollständigkeit des Jahresberichtes beizutragen. — Zusendungen werden erbeten entweder direkt durch Herrn Professor Dr. Karl Vollmöller in Dresden-A., Werderstrasse 36 I oder durch unsere Vermittlung.

**Rengersche Buchhandlung** in Leipzig.

[39407] Heute ging uns ein Verlangzettell ohne Firma zu, lautend auf:

**25 Greif, Gesammelte Werke** Liefg. 3 u. folg. zur Fortsetzung.

Wer ist der Absender?

Leipzig, den 16. September 1895.

**C. F. Amelangs Verlag.**

**Friedr. Vieweg & Sohn**  
in Braunschweig.

[39564]

Soeben erschien:

**Nachtrag zum Verzeichniss**  
**neuerer Werke**

unseres Verlages, umfassend **Publikationen vom Oktober 1894 bis August 1895.**

Wir stellen thätigen Handlungen Exemplare dieses **Nachtrages**, wie des durch denselben **vervollständigten Verzeichnisses neuerer Werke** behufs zweckmässiger Verteilung

**unentgeltlich**

zur Verfügung und bitten um **umgehende** Bestellung.

Braunschweig, im Sept. 1895.

**Friedr. Vieweg & Sohn.**

**Lehrerverbammungen!**

[39512]

Da, wo solche stattfinden, belieben die Herren Kollegen 1 Expl. der

**Vogelwandtafel II aufgezogen**

à cond. zu verlangen und selbe im bezügl. Lokal auszuhängen. Nur in diesem Falle gebe ich 1 Expl. auf 4 Wochen in Kommission!

Gera-Untermhaus.

**Fr. Eugen Köhler's Verlag.**

[39580]

**Kunstmaler,**

lange Zeit in Paris studiert, speziell für chicce figürliche Farb- und Schwarz-Zeichnungen, Reklameplakate, vornehmlich in

**moderner Illustration**

Vorzügliches leistend, sucht mit ersten Verlagsanstalten behufs Uebnahme von Aufträgen in Verbindung zu treten.

Gef. Angebote erbeten unter Ziffer „**Les arts languissent**“ — Berlin postlagernd Amt 13.

[39447]

**Kaufgesuch.**

Reste wertvoller Prachtwerke, populärer illustrierter Bücher aus allen Wissensgebieten, gute Jugendschriften,

sämtlich nur in gebundenen Exemplaren, werden billig gegen Kasse zu kaufen gesucht, eventuell mit Verlagsrecht.

Angebote unter W. N. # 39447 sind zu richten an die Geschäftsstelle d. B.-V.